

Programm der Seminarwoche vom 12. – 17. Juni 2005

innerhalb des Erfahrungsaustauschs

„Zivilprozesspraxis im internationalen Vergleich“

Braunschweig, 12. - 17. Juni und 06. - 15. November 2005

Sonntag, 12. Juni 2005

Nachmittags

Anreise der Gäste und Einchecken in „Frühlings Hotel“, Braunschweig, Bankplatz 7

18.00 Uhr

Empfang durch die deutsche Delegation

gegen 19.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Stechinelli“, Altstadtmarkt

Montag, 13. Juni 2005

09.00 Uhr

Empfang durch Herrn PräSOLG Isermann im Oberlandesgericht Braunschweig, Bankplatz 6, Saal 106

10.00 Uhr

Begrüßung im Amtsgericht Braunschweig, An der Martinikirche 1, Saal A 107 (Großer Sitzungssaal)

anschließend

Moot Court im Amtsgericht Braunschweig, Saal A 107

Fall 1 (Darlehensklage): Erste Verhandlung

gegen 11.15 Uhr

Kaffeepause

anschließend

Fall 1: Zweite Verhandlung

13.15 Uhr

Mittagessen in der Kantine des Amtsgerichts

14.30 Uhr

Fall 1: Dritte Verhandlung

gegen 15.45 Uhr

Kaffeepause

anschließend

Fall 1: Vierte Verhandlung

17.30 Uhr

Freizeitprogramm: Stadtrundgang in Braunschweig mit Führung, Treffpunkt: Vor dem Oberlandesgericht

gegen 19.30 Uhr

Abfahrt zum Naturschutzgebiet Braunschweig-Riddagshausen (mit Linienbus)

20.00 Uhr

Abendessen im Restaurant „Herrenkrug“, Riddagshausen

anschließend

Gelegenheit zum Spaziergang durch Riddagshausen und / oder das Naturschutzgebiet Riddagshäuser Teiche

Dienstag, 14. Juni 2005

09.00 Uhr

Moot Court im Amtsgericht Braunschweig,
Saal A 107

Fall 2 (Verkehrsunfall): Erste Verhandlung

gegen 10.15 Uhr

Kaffeepause

anschließend

Fall 2: Zweite Verhandlung

12.00 Uhr

Mittagessen in der Kantine des Amtsgerichts

13.30 Uhr

Fall 2: Dritte Verhandlung

gegen 15.15 Uhr

Kaffeepause

anschließend

Fall 2: Vierte Verhandlung

16.30 Uhr

Erste Auswertung der Planspiele

19.30 Uhr

Abendessen im „Löwen-Brauhaus“, Waisen-
hausdamm

Mittwoch, 15. Juni 2005

09.00 Uhr

Fortsetzung: Auswertung der Planspiele

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr

Kurzvorträge der einzelnen Delegationen zu
Grundsätzen der jeweiligen nationalen Ver-
fahrensordnungen

13.00 Uhr:

Mittagessen im Restaurant „Tricolore“, Gül-
denstraße

14.30 Uhr:

Erarbeitung von Vorschlägen für eine EU-
weite Regelung von Grundfragen aus den
verhandelten Beispielfällen in den einzelnen
Delegationen

gegen 16.00 Uhr

Kaffeepause

anschließend

Vorstellung und Diskussion der Vorschläge
im Plenum

18.00 Uhr:

Abendessen in der Gaststätte „Paulaner“,
Kohlmarkt

gegen 19.30 Uhr

Freizeitprogramm: Abfahrt zur Braunschwei-
ger Zeitung, Mittelweg (Besuchereingang)

20.00 Uhr

Führung durch Redaktion und Druckerei der
„Braunschweiger Zeitung“

Donnerstag, 16. Juni 2005

09.00 Uhr

Besuch von Verhandlungen erster Instanz im
Landgericht Braunschweig; Einführung in

	das Mediationsverfahren: Herr RiLG Kuhlmann
11.00 Uhr	Kaffeepause im Oberlandesgericht Braunschweig
11.30 Uhr	Besuch von Berufungsverhandlungen im Oberlandesgericht Braunschweig
13.00 Uhr	Mittagessen in der „Raffinerie“, Frankfurter Straße 2
15.00 Uhr	Freizeitprogramm: Rundgang durch das historische Magniviertel und Besichtigung der St.-Magni-Kirche
17.30 Uhr	Freizeitprogramm: Spreekahnfahrt auf der Oker, Treffpunkt: Bootsanleger Kurt-Schumacher-Str.
20.00 Uhr	Abendessen im Restaurant „Friedrich“, Magniviertel

Freitag, 17. Juni 2005

09.00 Uhr:	Vortrag von Herrn Generalanwalt (EuGH) a. D. Prof. Alber zum Thema „Konflikte unter den nationalen Zivilrechtsordnungen als Gegenstand von Vorabentscheidungen des Europäischen Gerichtshofes“ im Amtsgericht Braunschweig, Saal A 107
gegen 10.15 Uhr	Verabschiedung der litauischen Gäste
11.00 Uhr:	Schlussbesprechung; Ausblick auf die Hospitationsphase
12.00 Uhr	Imbiss und Verabschiedung der Gäste aus Polen und der Tschechischen Republik im Oberlandesgericht Braunschweig
ca. 13.00 Uhr	Abreise der polnischen und tschechischen Gäste, Ende der Seminarwoche